

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 180/2016

 öffentlicher Teil

 nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Adler	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bau- und Ordnungsamt	

<b>Beratungsfolge</b>				
<b>Gremium</b>		<b>Datum</b>	<b>dafür</b>	<b>dagegen</b>
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa	Vorberatung	30.05.2016	x	
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Vorberatung	24.05.2016	x	
Bau- und Vergabeausschuss	Beschlussfassung	23.06.2016		
Haupt- und Finanzausschuss				
Gemeinderat				

**Kurztitel:**

Entscheidung zum Entwurf - Schulhof- und Umfeldgestaltung Grundschule Gossa

**Beschlusstext:**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Muldestausee bestätigt den Entwurf zur Schulhof- und Umfeldgestaltung der Grundschule Gossa.

**Erläuterung:**

Der Zustand des Gossauer Schulhofes wurde in letzter Zeit durch die Schulleitung, die Kindergärtnerinnen, die beide den Schulhof nutzen, sehr häufig bemängelt. Bereits im letzten Jahr wurde unter Mitwirkung des Bauamtes, der Grundschule und der Kindereinrichtung Gossa über mögliche Gestaltungsmöglichkeiten, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Spielmöglichkeiten, FFW-Rettungswege und Katastrophenszenarien, diskutiert und durch das Planungsbüro Eisel in Form eines Gestaltungsentwurfs dokumentiert. Die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder, in dem etwas abgelegenen aber sehr schönem Gelände, stand dabei im Vordergrund. Die unbefriedigende Parksituation, aber auch die Objektsicherheit im Katastrophenfall, spielte eine Rolle. Da im Entwurf der eigentliche Schulhof auf Grund der zu berücksichtigenden Rettungswege wenig Entdeckungsmöglichkeiten für die Kinder bereit hält, wurde der bisher ungenutzte grüne Eingangsbereich der Schule von der „Straße der Jugend“ aus mit in die Spielflächen einbezogen. Unter Berücksichtigung des wertvollen Baumbestandes wurde außerhalb des Schulhofes eine zusätzliche Parkmöglichkeit vor dem Haupteingang für Schule und Kindergarten ausgewiesen. Ebenfalls eingangsnah soll die Bushaltestelle direkt an der „Straße der Jugend“ einen neuen Standort finden. Der bereits vorhandene Spielplatz soll hinter der alten Eiche noch etwas erweitert werden. Um die Eiche herum wird ein Baumlehrpfad bis an die Zweige ansteigend mit Informationstafeln als grünes Klassenzimmer eingerichtet. Die Flächen um den Baum werden entsiegelt, um der Eiche eine Überlebenschance zu geben. Die Sitzpalisaden und Jugendbänke, die Balancierstrecke und die Pflanzschnecke am Eingang zum Zwischenbau bilden eine grüne Insel zwischen den Gebäuden, die auch für den Schulgartenunterricht genutzt werden kann. Ein, vor allem im Sommer, temporär nutzbares Sonnensegel in der Schulhofmitte, lockert die befestigten Flächen etwas auf. Dieses wird von grünen Raseninseln flankiert. Das Abstellgebäude am Rande des Fahrradstandes stellt eine Gefahr dar und steht zum Abriss. Die Einzäunung des Schulhofes mit 2 Toranlagen und einer Tür, in anderen Einrichtungen bereits längst Realität, bietet den Kindern und dem Gebäudekomplex sowie den hier geschaffenen Werten mehr Sicherheit.

**Finanzielle Auswirkungen:****a) einmalig:****b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):****c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt: 21111.003 / 096100****Anlagen:**

Entwurf Schulhofgestaltung

Datum und Unterschrift Bürgermeisterin Petra Döring